

Amtsblatt der Europäischen Union

C 172 A



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

58. Jahrgang

27. Mai 2015

Inhalt

V *Bekanntmachungen*

VERWALTUNGSVERFAHREN

Europäische Kommission

2015/C 172 A/01

Ausschreibung der Stelle des Exekutivdirektors (m/w) des Gemeinsamen Unternehmens Shift2Rail in
Brüssel (Bediensteter auf Zeit — Besoldungsgruppe AD 14) — COM/2015/20006 1

DE

V

(Bekanntmachungen)

VERWALTUNGSVERFAHREN

EUROPÄISCHE KOMMISSION

**Ausschreibung der Stelle des Exekutivdirektors (m/w) des Gemeinsamen Unternehmens Shift2Rail
in Brüssel****(Bediensteter auf Zeit — Besoldungsgruppe AD 14)****COM/2015/20006**

(2015/C 172 A/01)

Das Gemeinsame Unternehmen Shift2Rail

Das Gemeinsame Unternehmen Shift2Rail („S2R JU“) ist eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und dem Schienenverkehrssektor, die durch die Verordnung (EU) Nr. 642/2014 des Rates ⁽¹⁾ geschaffen wurde. Das S2R JU wurde für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2024 gegründet und hat seinen Sitz in Brüssel. Seine Aufgabe ist die Entwicklung und Durchführung eines sehr bedeutenden neuen Forschungs- und Innovationsprogramms für den Schienenverkehrssektor, das von der Europäischen Kommission und der Industrie der Europäischen Union gemeinsam finanziert und verwaltet wird. Das Ziel dieses Programms ist die Unterstützung der langfristigen verkehrspolitischen Ziele der Europäischen Union, einschließlich einer Steigerung der Attraktivität und der Effizienz des Schienenverkehrs und der Vollendung des einheitlichen europäischen Eisenbahnraums. Zudem soll es die Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrssektors in der Europäischen Union insgesamt erhöhen.

Das S2R JU nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Festlegung der vorrangigen Forschungs- und Innovationstätigkeiten in einem strategischen Masterplan („S2R-Masterplan“), u. a. großmaßstäblicher Demonstrationsprojekte, die für die beschleunigte Verbreitung integrierter, interoperabler, genormter technologischer Innovationen erforderlich sind, die ihrerseits den einheitlichen europäischen Eisenbahnraum und den bestmöglichen Betrieb des Eisenbahnsystems unterstützen, wobei gleichzeitig die Kapazitäten und die Zuverlässigkeit des Schienenverkehrs erhöht und die Kosten gesenkt werden sollen. Diese Tätigkeiten entsprechen einem kundenorientierten Gesamtkonzept für das Eisenbahnsystem und sind um fünf wesentliche „Innovationsprogramme“ („IP“) herum strukturiert, die sämtliche verschiedenen strukturellen (technischen) und funktionellen (Management) Untersysteme des Schienensystems abdecken. Bei den IP handelt es sich um:
 - IP1: kosteneffiziente und zuverlässige Züge, einschließlich Hochleistungszüge und Hochgeschwindigkeitszüge;
 - IP2: erweiterte Verkehrsmanagement- und Leitsysteme;
 - IP3: kosteneffiziente, nachhaltige und zuverlässige Hochleistungsinfrastruktur;
 - IP4: IT-Lösungen für attraktive Schienenverkehrsdienste;
 - IP5: Technologien für einen nachhaltigen und attraktiven europäischen Güterverkehr;
- Organisation und Sicherstellung der wirksamen und effizienten Durchführung der Tätigkeiten im Rahmen der Shift2Rail-Initiative gemäß dem S2R-Masterplan durch die Erstellung detaillierter ergebnisorientierter jährlicher Arbeitspläne mit entsprechenden detaillierten Investitionsplänen und durch Beaufsichtigung der Entwicklung gemeinsamer, im S2R-Masterplan festgelegter Produkte;

⁽¹⁾ ABl. L 177 vom 17.6.2014, S. 9.

- Organisation der technischen Arbeiten für Forschung, Entwicklung, Bewertung und Studien, die unter seiner Führung durchgeführt werden, und finanzielle Unterstützung indirekter Forschungs- und Innovationsmaßnahmen, vor allem durch Finanzhilfen für Mitglieder und Teilnehmer mittels der geeignetsten Maßnahmen, z. B. Vergabe von Aufträgen oder Gewährung von Finanzhilfen im Anschluss an Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen zur Erreichung der Programmziele, entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1290/2013, sowie für die Verbreitung der Ergebnisse;
- Mobilisierung öffentlicher und privater Mittel zur Finanzierung der im S2R-Masterplan definierten Maßnahmen der Shift2Rail-Initiative, unter anderem durch die Ermittlung von Synergien mit anderen Unionsprogrammen wie der Fazilität „Connecting Europe“, den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, um sicherzustellen, dass erprobte und validierte Lösungen, die aus den Tätigkeiten des Gemeinsamen Unternehmens entstehen, finanziert werden können;
- Gewährleistung der Effektivität und Effizienz der Forschungs- und Innovationstätigkeiten im Schienenverkehrssektor und Überwachung der Fortschritte im Hinblick auf die Erreichung der Ziele des S2R JU durch angemessene Monitoring- und Bewertungsverfahren;
- Bündelung der Nutzeranforderungen und Vorlage von Vorschlägen für Interoperabilitätsnormen, damit Investitionen in Forschung und Innovation auf operative und vermarktungsfähige Lösungen ausgerichtet werden;
- Auf- und Ausbau einer engen langfristigen Zusammenarbeit zwischen der Union, der verarbeitenden Industrie im Schienenverkehrssektor, den Schienenverkehrsunternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten und anderen privaten und öffentlichen Interessenträgern im Schienenverkehrssektor, die für die Entwicklung bahnbrechender Innovationen und eine starke Durchdringung des Marktes mit innovativen Lösungen notwendig ist. Das Gemeinsame Unternehmen Shift2Rail fördert die Teilnahme von KMU und Akteuren außerhalb des traditionellen Schienenverkehrssektors, um das Innovationspotenzial zu maximieren;
- Aufbau einer engen Zusammenarbeit und Koordinierung mit verwandten Forschungs- und Innovationstätigkeiten auf europäischer, nationaler und grenzüberschreitender Ebene im Bereich der Schienenverkehrstechnik, insbesondere über die Technologieplattform des ERRAC (Europäischer Beirat für Eisenbahnforschung), sowie zu Tätigkeiten in anderen Bereichen (z. B. ERTRAC/beratendes Gremium für die europäische Forschung im Bereich Straßenverkehr, ACARE/beratendes Gremium für Luftfahrtforschung und Innovation in Europa, Europäische Technologieplattform für den Schiffsverkehr, ECTP/Europäische Technologieplattform für Bautechnik, Manufuture/Plattform für künftige Produktionstechnologien, ALICE/Allianz für Innovationen in der Logistik, EuMaT/Technologieplattform für fortgeschrittene Ingenieurwerkstoffe und -technologien usw.).

Dem S2R JU stehen für den Zeitraum 2014-2024 bis zu 920 Mio. EUR zur Verfügung. Dazu gehören i) ein Beitrag (in Geldleistungen) der Europäischen Union für das Gemeinsame Unternehmen Shift2Rail in Höhe von bis zu 450 Mio. EUR aus dem Rahmenprogramm „Horizont 2020“, ii) ein Beitrag (in Sach- und Geldleistungen) in Höhe von mindestens 350 Mio. EUR von anderen Mitgliedern als der Union und iii) Sachleistungen im Wert von mindestens 120 Mio. EUR für weitere Tätigkeiten. Die laufenden Kosten des S2R JU werden als Geldleistung zu gleichen Teilen von der Kommission und anderen Mitgliedern als der Union (ausgenommen Forschungseinrichtungen und Universitäten) getragen.

Weitere Informationen sind folgender Website zu entnehmen:

http://ec.europa.eu/transport/modes/rail/news/shift-to-rail_en.htm

Stellenprofil

Der Exekutivdirektor (jeder Hinweis in dieser Ausschreibung, der sich auf Personen männlichen Geschlechts bezieht, gilt automatisch auch für Frauen) ist der gesetzliche Vertreter des S2R JU und vertritt dieses nach außen. Er nimmt seine Aufgaben unabhängig wahr und ist gegenüber dem Verwaltungsrat (der sich aus Vertretern der Europäischen Kommission und der anderen Mitglieder des Gemeinsamen Unternehmens zusammensetzt) rechenschaftspflichtig.

Der Exekutivdirektor leitet und verwaltet das S2R JU und trägt die Gesamtverantwortung für alle Maßnahmen — einschließlich der Ausführung des Haushaltsplans und der zur Verwirklichung der Ziele des Gemeinsamen Unternehmens ergriffenen Maßnahmen.

Der Exekutivdirektor ist gemäß den Entscheidungen des Verwaltungsrats für die laufende Verwaltung des S2R JU zuständig, wozu Folgendes gehört:

- Entwicklung strategischer Kontakte und Aushandlung aller notwendigen Vereinbarungen mit Vertretern aller Interessenträger und der Mitglieder des S2R JU;

- Organisation und Verwaltung von Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen und ihrer Evaluierung sowie Aushandlung und Abschluss von Finanzhilfvereinbarungen für ausgewählte Vorschläge, Gewährleistung der anschließenden periodischen Überwachungs- und Folgemaßnahmen zu den Projekten, Erstellung technischer und finanzieller Berichte;
- Aufstellung und Ausführung des jährlichen Arbeitsplans und des jährlichen Finanzplans des S2R JU; Ausarbeitung des jährlichen Tätigkeitsberichts, des Jahresabschlusses und der Bilanz zur Vorlage beim Verwaltungsrat zwecks Genehmigung;
- Aufstellung und Ausführung des Haushalts des S2R JU und Gewährleistung, dass er entsprechend der Finanzordnung des S2R JU wirtschaftlich verwaltet wird;
- Einstellung, Führung und Beaufsichtigung der Mitarbeiter des S2R JU sowie Förderung von Teamgeist und eines guten Arbeitsklimas;
- Gewährleistung, dass die Tätigkeiten des S2R JU in völliger Unabhängigkeit und ohne Interessenkonflikte durchgeführt werden;
- Einrichtung eines wirksamen Systems der internen Kontrolle und Sicherstellung von dessen Funktionieren;
- Gewährleistung einer Risikobewertung und eines Risikomanagements;
- Gewährleistung, dass die Verpflichtungen des S2R JU aufgrund der von ihm geschlossenen Verträge und Vereinbarungen erfüllt werden;
- Gewährleistung der Koordinierung der Tätigkeiten zwischen den unterschiedlichen vom S2R JU verwalteten Innovationsprogrammen und Überwachung ihrer Fortschritte beim Erreichen ihrer Ziele;
- Beilegung möglicher Konflikte innerhalb von oder zwischen Innovationsprogrammen;
- Übermittlung der technischen und finanziellen Berichte an den Verwaltungsrat und die Kommission;
- Herstellung regelmäßiger Verbindungen mit der Gruppe der nationalen Vertreter, dem Wissenschaftlichen Beirat und der Europäischen Eisenbahngesellschaft bezüglich aller für ihre beratende Rolle relevanten Angelegenheiten;
- Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des S2R JU, wozu auch die Organisation von Veranstaltungen zur Präsentation und Verbreitung der Ergebnisse gehört.

Auswahlkriterien

Wir erwarten

a) *Managementenerfahrung, insbesondere:*

- ausgezeichnete Fähigkeit zur Verwaltung und Überwachung großer Projekte, einschließlich der Planung und Durchführung von Forschungsprojekten der Industrie, an denen zahlreiche Akteure beteiligt sind;
- Erfahrung in der Verwaltung umfangreicher Finanzmittel in einem nationalen, europäischen und/oder internationalen Umfeld, einschließlich Haushaltsplanung und interner Kontrolle;
- gesundes Urteilsvermögen und nachgewiesene Managementqualitäten, insbesondere die Fähigkeit, ein Team, dem Verwaltungs- und technisches Personal angehören, unter optimaler Nutzung seines Potenzials gezielt zu führen, zu motivieren und weiterzuentwickeln.

Die nachgewiesene Fähigkeit zur Errichtung und Konsolidierung einer neuen Struktur ist von Vorteil, ebenso wie Erfahrung in der Umsetzung und Verwaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie von Risikomanagementverfahren. Erfahrung in einem multikulturellen und mehrsprachigen Umfeld ist ebenfalls von Vorteil.

b) *Fachkenntnisse, insbesondere:*

- gute Kenntnis der EU-Organe, ihrer Funktionsweise und ihres Zusammenspiels;
- fundierte Kenntnis und Erfahrung im Zusammenhang mit europäischer und internationaler Verkehrspolitik, insbesondere der Schienenverkehrspolitik;
- solide Kenntnis der Forschung und Entwicklung im Tätigkeitsbereich des S2R JU und Kenntnis der Regelungspolitik und -verfahren, die für die Tätigkeitsbereiche des Gemeinsamen Unternehmens von Bedeutung sind;

- Fähigkeit zur Entwicklung einer strategischen Vision für den Schienenverkehrssektor;
- Kenntnis nationaler, zwischenstaatlicher und/oder europäischer Forschungs- und Entwicklungsprogramme.

c) *Kommunikations- und Verhandlungsgeschick, insbesondere:*

- Fähigkeit, eine Kommunikationsstrategie für das S2R JU zu entwickeln, wirksam und effizient mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren und strategische Arbeitsbeziehungen zu allen relevanten Interessenträgern aufzubauen;
- große Innovationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, Ideen zur Förderung, Programmierung und Nutzung der Ergebnisse des S2R JU zu entwickeln;
- ausgezeichnete Sozialkompetenz und Entscheidungsfreude, ausgeprägtes Organisationstalent und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit, vertrauensvolle Arbeitsbeziehungen zu den Organen der Europäischen Union und Interessengruppen aufzubauen;

Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Interessenträgern des Verkehrssektors und Verständnis der geschäftlichen Bedürfnisse und Zwänge der Interessenträger sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Industrie und/oder Wissenschaft, einschließlich der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Organisationen, sind von Vorteil.

Eine gründliche Kenntnis des Englischen in Wort und Schrift wäre ebenfalls von großem Vorteil, da es sich hierbei um die Arbeitssprache des Gemeinsamen Unternehmens handelt.

Zulassungskriterien

Um zur Auswahlphase zugelassen zu werden, müssen die Bewerber vor Ablauf der Bewerbungsfrist folgende formalen Kriterien erfüllen:

- *Staatsangehörigkeit:* Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines mit dem Rahmenprogramm „Horizont 2020“ assoziierten Landes ⁽²⁾;
- *Hochschulabschluss:*
 - ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren oder;
 - ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren sowie eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr (diese einjährige Berufserfahrung kann nicht auf die nachstehend geforderte, nach dem Hochschulabschluss erworbene Berufserfahrung angerechnet werden);
- *Berufserfahrung:*
 - nach Erwerb des Hochschulabschlusses mindestens 15 Jahre Berufserfahrung auf einer Ebene, für die die vorstehend genannten Qualifikationen Voraussetzung sind;
 - von diesen 15 Jahren Berufserfahrung müssen mindestens fünf Jahre in einer höheren Führungsposition erworben worden sein ⁽³⁾;

⁽²⁾ Die mit dem Rahmenprogramm „Horizont 2020“ assoziierten Länder sind Island, Norwegen, Armenien, Israel, Moldau, die Ukraine, Albanien, Bosnien und Herzegowina, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Serbien, die Türkei und die Färöer.

⁽³⁾ Die Bewerber sollten in ihrem Lebenslauf zumindest zu den fünf Jahren, in denen sie Berufserfahrung in einer höheren Führungsposition erworben haben, folgende Angaben machen: 1. Bezeichnung der Führungspositionen, die sie innehatten, mit kurzer Beschreibung der Zuständigkeiten; 2. Zahl der ihnen unterstellten Mitarbeiter; 3. Höhe des verwalteten Etats; 4. Zahl der unter- und übergeordneten Hierarchie-Ebenen und 5. Zahl der Führungskräfte auf gleicher Ebene.

- *Sprachkenntnisse*: solide Kenntnisse einer der EU-Amtssprachen ⁽⁴⁾ sowie für die Ausübung der Aufgaben ausreichende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache;
- *Altersgrenze*: Die Bewerber müssen — bei Ablauf der Bewerbungsfrist — das volle fünfjährige Mandat vor Erreichen des Ruhestandsalters ableisten können. Für die bei der Europäischen Union beschäftigten Bediensteten auf Zeit beginnt der Ruhestand am Ende des Monats, in dem das 66. Lebensjahr vollendet wird (siehe Artikel 52 Buchstabe a des Beamtenstatuts ⁽⁵⁾).

Unabhängigkeit und Erklärung zu etwaigen Interessenkonflikten

Der Exekutivdirektor muss eine Erklärung abgeben, in der er sich verpflichtet, unabhängig und im öffentlichen Interesse zu handeln. Ferner muss er alle Interessen angeben, die seine Unabhängigkeit infrage stellen könnten. Die Bewerber müssen in ihrer Bewerbung bestätigen, dass sie hierzu bereit sind.

Chancengleichheit

Das S2R JU verfolgt als Einrichtung der Europäischen Union eine Politik der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung nach Artikel 1d des Statuts ⁽⁵⁾.

Auswahl und Ernennung

Der Exekutivdirektor wird vom Verwaltungsrat des S2R JU auf der Grundlage eines Vorschlags der Europäischen Kommission ernannt.

Die Europäische Kommission beruft einen Vorauswahlausschuss ein, dem ein Vertreter des Verwaltungsrats des S2R JU, der kein Bediensteter der Europäischen Kommission ist, als Mitglied angehört und ein weiterer als Beobachter. Dieser Ausschuss wird alle Bewerbungen prüfen und mehrere Bewerber auswählen, deren Profil den vorstehend dargelegten Auswahlkriterien am besten entspricht. Diese Bewerber werden zu einem Gespräch mit dem Vorauswahlausschuss eingeladen.

Nach den Gesprächen schlägt der Vorauswahlausschuss die in die engere Wahl genommenen Bewerber für ein weiteres Gespräch mit dem Beratenden Ausschuss für Ernennungen vor.

Bewerber, die vom Beratenden Ausschuss für Ernennungen zu einem Gespräch gebeten werden, nehmen an einem ganztägigen Management-Assessment-Center teil, das von externen Personalfachleuten durchgeführt wird. Anhand des Gesprächs und der Ergebnisse des Assessment-Center-Berichts erstellt der Beratende Ausschuss für Ernennungen eine Auswahlliste der seiner Meinung nach für das Amt des Exekutivdirektors geeigneten Bewerber. Diese Auswahlliste wird dem zuständigen Mitglied bzw. den zuständigen Mitgliedern der Europäischen Kommission vorgelegt, die Gespräche mit diesen Bewerbern führen.

Die Europäische Kommission stellt anschließend eine Auswahlliste der Bewerber auf, die dem Verwaltungsrat des S2R JU übermittelt wird. Dieser kann mit den Bewerbern Gespräche führen. In der Folge ernennt er den Exekutivdirektor. Aus der Aufnahme in die Liste der Europäischen Kommission erwächst kein Anspruch auf eine Ernennung.

Die Bewerber können aufgefordert werden, neben den oben genannten Gesprächen noch weitere Gespräche und/oder Tests zu durchlaufen.

Es wird erwartet, dass der Exekutivdirektor seinen Dienst zum 1. März 2016 antritt.

Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen

Der Exekutivdirektor wird vom Verwaltungsrat gemäß Artikel 2 Buchstabe a und Artikel 10 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union ⁽⁷⁾ als Bediensteter auf Zeit in der Besoldungsgruppe AD14 für einen Zeitraum von fünf Jahren ernannt. Nach Bewertung der Leistungen des Exekutivdirektors kann der Verwaltungsrat im Sinne von Artikel 9 von Anhang I der Verordnung zur Errichtung des Gemeinsamen Unternehmens Shift2Rail dessen Amtszeit einmal um höchstens fünf Jahre verlängern.

⁽⁴⁾ http://ec.europa.eu/languages/policy/linguistic-diversity/official-languages-eu_de.htm

⁽⁵⁾ ABl. L 287 vom 29.10.2013, S. 15.

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:1962R0031:20140101:DE:PDF>

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass laut den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten eine Probezeit zu absolvieren ist.

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Brüssel, wo das Gemeinsame Unternehmen seinen Sitz hat.

Bewerbungsverfahren

Bitte prüfen Sie vor Einreichung Ihrer Bewerbung sorgfältig, ob Sie sämtliche Zulassungskriterien (siehe oben) erfüllen, vor allem, ob Sie über den verlangten Hochschulabschluss und die geforderte Berufserfahrung verfügen. Ist eines der Zulassungskriterien nicht erfüllt, werden Sie automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Für die Bewerbung ist eine **Online**-Anmeldung auf folgender Website erforderlich:

<https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/>

Folgen Sie den dortigen Anleitungen zu den einzelnen Verfahrensschritten.

Sie müssen über eine gültige E-Mail-Adresse verfügen. Über diese Adresse wird Ihre Bewerbung Ihnen zugeordnet und Sie werden über den Verlauf des Auswahlverfahrens auf dem Laufenden gehalten. Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse sind der Europäischen Kommission daher bitte mitzuteilen.

Ihre Bewerbung ist erst vollständig, wenn Sie Ihren Lebenslauf (als PDF-Datei) hochgeladen und ein Bewerbungsschreiben (Online-Formular, höchstens 8 000 Zeichen) eingegeben haben. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben sind in deutscher, englischer oder französischer Sprache abzufassen.

Nach Abschluss der Online-Anmeldung erscheint auf dem Bildschirm eine Nummer. Bitte notieren Sie diese — sie ist bei jeder künftigen Bezugnahme auf Ihre Bewerbung anzugeben. Mit dem Erscheinen dieser Nummer ist der Anmeldevorgang abgeschlossen. Sie ist der Nachweis dafür, dass die eingegebenen Daten registriert wurden. **Wird keine Nummer angezeigt, wurde Ihre Bewerbung nicht registriert!**

Der Fortgang Ihrer Bewerbung lässt sich **nicht** online verfolgen. Die Europäische Kommission wird sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen den Stand Ihrer Bewerbung mitteilen.

Dieses Auswahlverfahren wird einschließlich des Schriftwechsels mit den Auswahlausschüssen nur in englischer Sprache geführt ⁽⁶⁾.

Bewerber, die sich wegen einer Behinderung nicht elektronisch bewerben können, können ihren Lebenslauf und ihr Bewerbungsschreiben per Einschreiben ⁽⁷⁾ bis spätestens zum Tag des Anmeldeschlusses einschicken (es gilt das Datum des Poststempels). Der weitere Schriftverkehr zwischen der Europäischen Kommission und diesen Bewerbern erfolgt auf dem Postweg. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine von zuständiger Stelle ausgestellte Bescheinigung über Ihre Behinderung bei und geben Sie auf einem gesonderten Blatt an, welche Vorkehrungen Ihres Erachtens notwendig sind, um Ihnen die Teilnahme am Auswahlverfahren zu erleichtern.

Zwecks weiterer Auskünfte und/oder bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail an HR-A2-MANAGEMENT-ONLINE@ec.europa.eu

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der **26. Juni 2015**. Online-Bewerbungen werden nach 12.00 Uhr mittags (MEZ) nicht mehr angenommen.

Das elektronische Bewerbungsformular ist fristgerecht auszufüllen. Wir empfehlen Ihnen dringend, mit der Anmeldung nicht bis zuletzt zu warten, da eine Überlastung der Leitungen oder eine Störung Ihrer Internet-Verbindung dazu führen kann, dass Sie den ganzen Vorgang wiederholen müssen, was nach Anmeldeschluss nicht mehr möglich ist. Nach Ablauf der Anmeldefrist können keine Daten mehr eingegeben werden. Anmeldungen per E-Mail, die nach Fristablauf eingehen, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

⁽⁶⁾ Die Auswahlausschüsse stellen sicher, dass Muttersprachlern kein ungerechtfertigter Vorteil erwächst.

⁽⁷⁾ Europäische Kommission, Generaldirektion Humanressourcen und Sicherheit, Referat Führungskräfte und CCA-Sekretariat, COM/2015/20006, SC11 08/30, 1049 Brüssel, Belgien.

Wichtige Hinweise für die Bewerber

Die Arbeiten der Auswahlausschüsse sind vertraulich. Den Bewerbern ist es untersagt, sich persönlich oder über Dritte an Mitglieder dieser Ausschüsse zu wenden.

Schutz personenbezogener Daten

Die Kommission und das Gemeinsame Unternehmen Shift2Rail tragen dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr ⁽⁸⁾ verarbeitet werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten.

⁽⁸⁾ ABl. L 8 vom 12.1.2001, S. 1.

